

Die Sonne strahlte mit den Senioren

Gartenfest im BRK-Heim – Viele Besucher – Großes kulinarisches Angebot

Waldmünchen. (ru) Mit dem heiligen Petrus im Bunde standen die Bewohner des BRK-Seniorenheimes am Sonntag, als sie zu ihrem Gartenfest eingeladen hatten. Wenn auch manchmal einige Wolken über den Himmel zogen, so lachte doch meist die Sonne vom Himmel. Schon zum Mittagessen fanden sich viele Besucher im neu gestalteten Garten ein. Liebevoll wurden auch die Bewohner, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, im Garten platziert, wo sie zum Teil mit ihren Familienmitgliedern das Fest genießen konnten.

Die Waldmüncner nahmen das Angebot, zuhause einmal die Küche kalt zu lassen, gerne an. Sie ließen sich Spanferkel mit Kartoffelknödel oder Rahmschwammerl mit Semmelknödel schmecken, allein 400 Kartoffelknödel gingen über die Esstheke. Da hatte das Team der Küche im Seniorenheim wieder einmal unter Beweis gestellt, dass die Senioren kulinarisch bestens versorgt werden. Am Nachmittag gab es zusätzlich Steaks, Bratwürstl oder auch frische Sulzen, am Grill erfüllte die Auszubildende Bianca Bayer alle Wünsche der Besucher.

Für die Naschkatzen unter den Besuchern gab es eine riesige Auswahl an Kuchen und Torten. Dass gerade die Kuchentheke so gut gefüllt war, lag auch daran, dass vom Hauspersonal und aus der Bevölkerung zahlreich Schmankerln gebacken und gestiftet wurden. Dafür sagte Heimleiter Stefan Paa ein herzliches Vergelts Gott.



Bei sommerlichen Temperaturen ließ es sich im Garten aushalten.

Paa konnte unter den Besuchern auch die beiden Bürgermeisterstellvertreter Martin Frank und Karlheinz Hendl begrüßen. Martin Frank betonte den Stellenwert, den das BRK-Seniorenheim in Waldmünchen besitzt. Er wies auch auf die Baumaßnahme hin, die im vergangenen Jahr für die Bewohner und das Personal manche Beeinträchtigung mit sich gebracht habe. Jetzt sei sie aber abgeschlossen und das Seniorenheim präsentiere sich mit einem neuen Gesicht.

Von der Neugestaltung konnten sich dann im Rahmen von Führungen durch Stefan Paa auch viele interessierte Besucher überzeugen. Durch einen Anbau gewann das Gebäude auf allen vier Etagen einen je 94 Quadratmeter großen Aufenthaltsraum hinzu, der den jeweils 25

Bewohnern die Möglichkeit gibt, sich zusammzusetzen und sich als Wohngemeinschaft zu fühlen. Ebenso werden die Mahlzeiten in diesen Räumen serviert, was ebenfalls die Vertrautheit unter den Bewohnern fördert. Paa informierte, dass beim Umbau auch ganz besonders dem Brandschutz Rechnung getragen wurde und im ganzen Gebäude nun rund 400 Rauchmelder installiert sind. Die Umgestaltung des Hauses habe auch ermöglicht, dass 19 Parkplätze gebaut wurden. Das BRK-Seniorenheim habe zurzeit 109 Plätze. Neun Plätze davon sind im Erdgeschoss und rüstigen Senioren vorbehalten. Lange saßen Gäste und Bewohner noch zusammen, bestens unterhalten von der „Gleißberger Dorfmusi“, die von Beginn an zünftig aufspielte.



Die „Gleißberger Dorfmusi“ spielte zünftig auf.



Die Bewohner wurden gut versorgt.